



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Elektrizitätskommission ECom
Commission fédérale de l'électricité ECom
Commissione federale dell'energia elettrica ECom
Federal Electricity Commission ECom

ECom Info

2010





Disclaimer

Die in diesem Referat geäußerten Meinungen geben die Ansicht des Fachsekretariats wieder und binden die Eidgenössische Elektrizitätskommission (EiCom) nicht.



Traktanden

1. Einleitung

2. Aufgaben/Termine EVU

3. Grundsätzliches

1. Basisjahrprinzip
2. Anrechenbare Kosten
3. Netzbewertung
4. Netzkäufe etc.

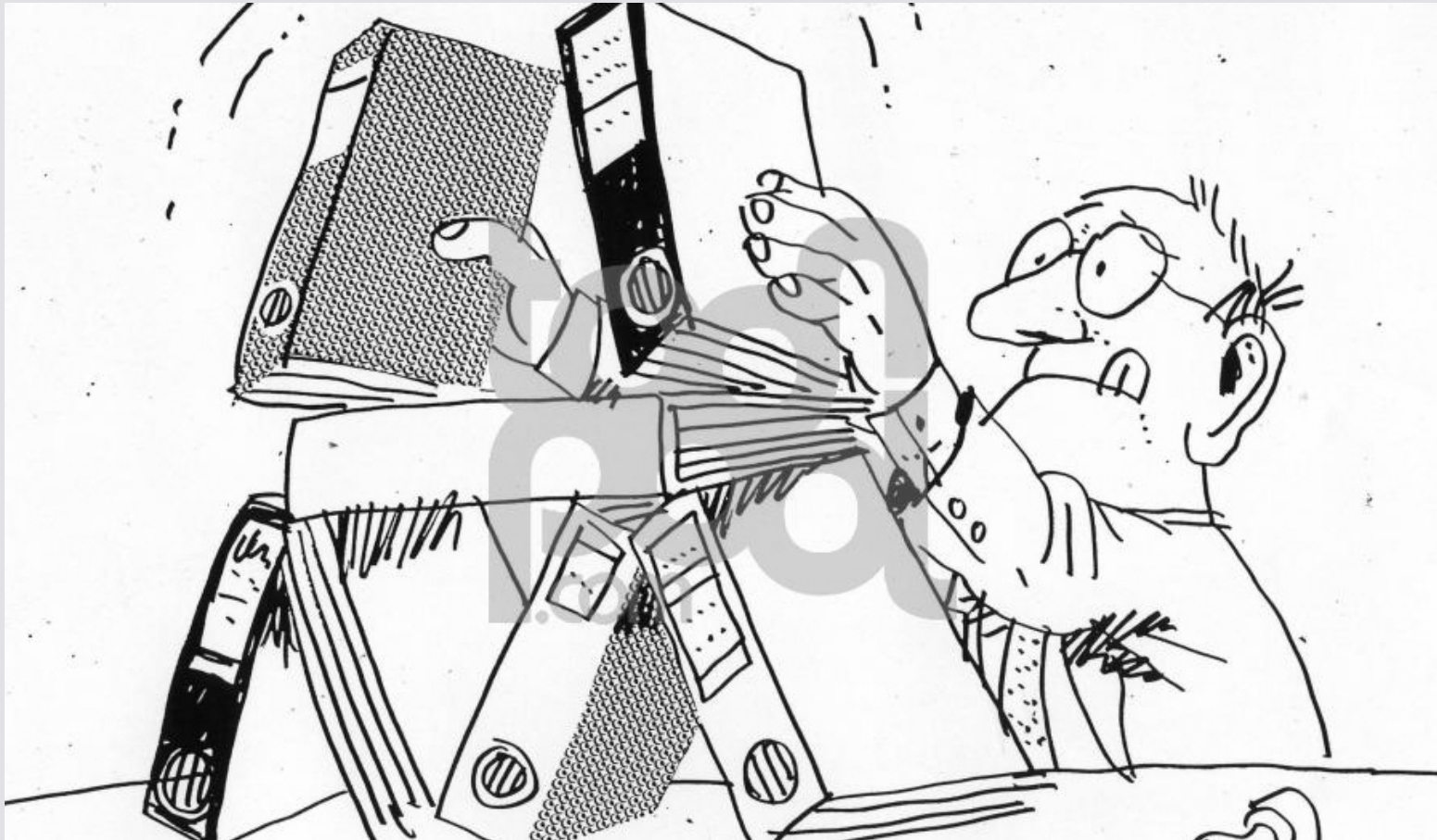
4. KoRe für Tarife 2011

5. Fragen/Rückmeldungen





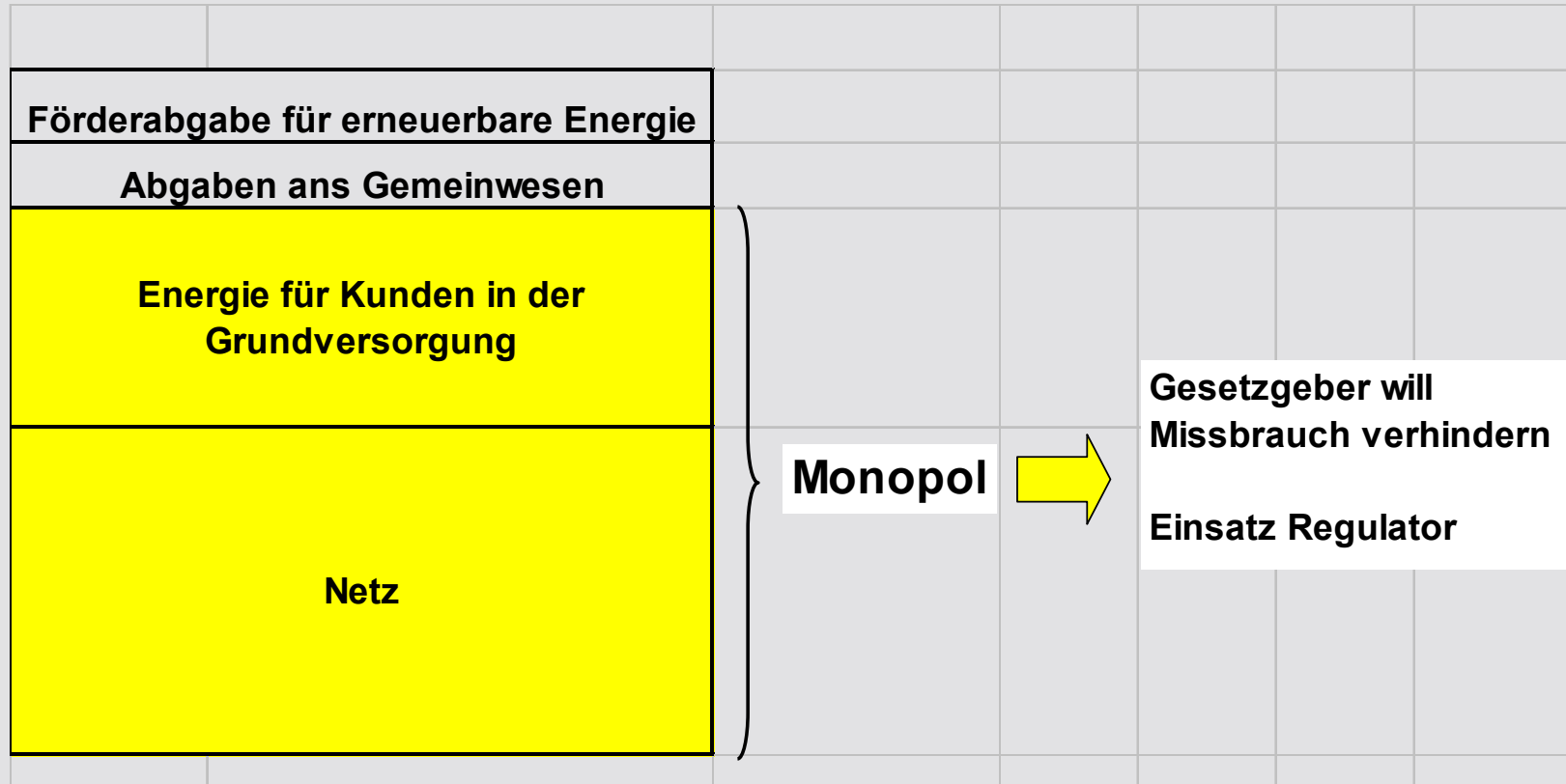
Erhebungsinstrument Kostenrechnung



Kostenrechnung Light für Tarife 2011, FS ECom, 2010



Einleitung (1)





Rückmeldung aus Erhebung KoRe 2010 (1)

- Die 100 grossen VNB setzen 80 Prozent der kWh an Endkunden ab.
- Der Netznutzungsumsatz beträgt 4,4 Milliarden Franken (inkl. Vorliegerkosten).
- Umsatz Faktor 50 zwischen grösstem und kleinsten VNB.
- Die Anlagenrestwerte betragen rund 14 Milliarden Franken.
- Die Datenqualität kann noch verbessert werden.



Rückmeldung aus Erhebung KoRe 2010 (2)

- Das NNE unterteilt sich in
 - 43 Prozent Kapitalkosten und
 - 57 Prozent Betriebskosten
- Bei einem Zinssatz von 3,55 % bzw. 4,55 % und deklarierten Restwerten von rund 14 Milliarden Franken.



Wozu dient die Erhebung?

1. Es stellt der ECom die Daten standardisiert zur Verfügung, um einzelne Aspekte der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen prüfen und gezielt hinterfragen zu können.
2. Es dient der ECom als Entscheidungsgrundlage im Falle von Tarifprüfungen oder anderen Untersuchungen.
3. Mit dem ausgefüllten Tool besitzt der Netzbetreiber eine detaillierte Anlagen- und Kostenübersicht.



Traktanden

1. Einleitung

2. Aufgaben/Termine EVU

3. Grundsätzliches

1. Basisjahrprinzip
2. Anrechenbare Kosten
3. Netzbewertung
4. Netzkäufe etc.

4. KoRe für Tarife 2011

5. Fragen/Rückmeldungen



Wichtige Termine für die Netzbetreiber

31. März 2010

- Daten zu den Versorgungsunterbrüchen 2009 (VNB wurden individuell aufgefordert)

31. August 2010

- Jahresrechnung 2009 (Basis: HRM, OR etc.)
- Kostenrechnung für Tarife 2011, inkl. Geschäftsbericht
- Elektrizitätstarife 2011, inkl. Tarifblätter (alle)
- Anzeigen von Änderung von NNE (alle)
- Anzeigen von Änderung von Energiepreisen an gebundene Endverbraucher (alle)

Laufend:

- Aktualisierung der Stammdaten, Versorgungsgebiete und der Kontaktdaten



Traktanden

1. Einleitung

2. Aufgaben/Termine EVU

3. Grundsätzliches

1. Basisjahrprinzip
2. Netzbewertung
3. Anrechenbare Kosten
4. Netzkäufe

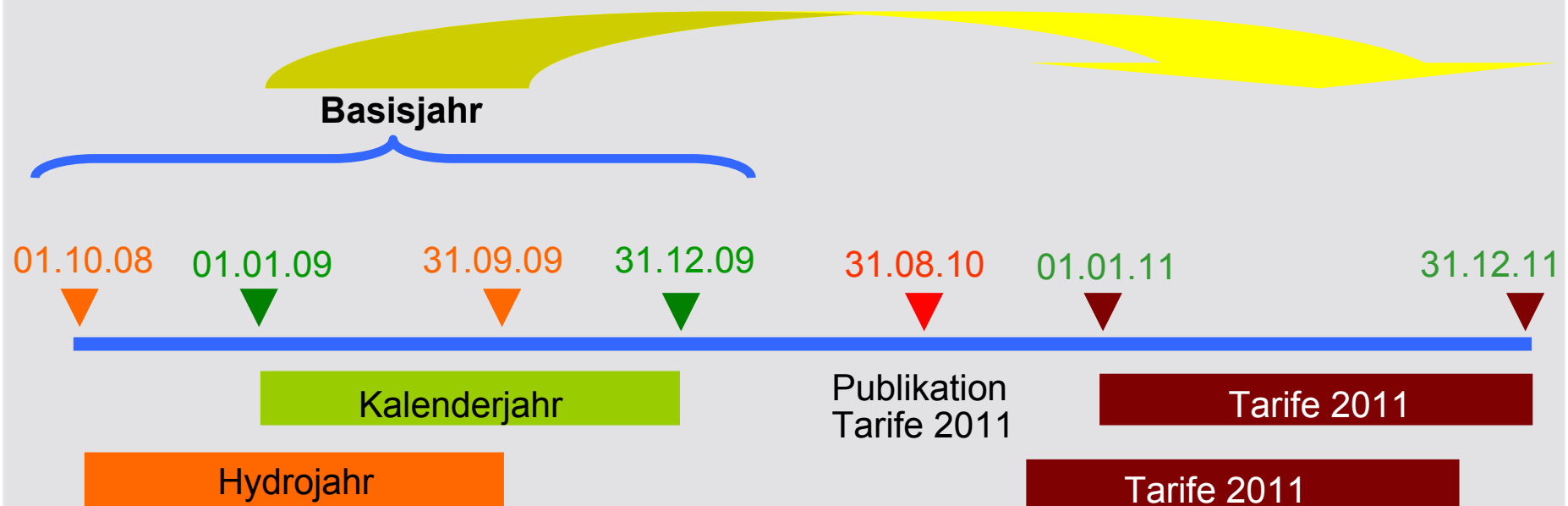
4. KoRe für Tarife 2011

5. Fragen/Rückmeldungen



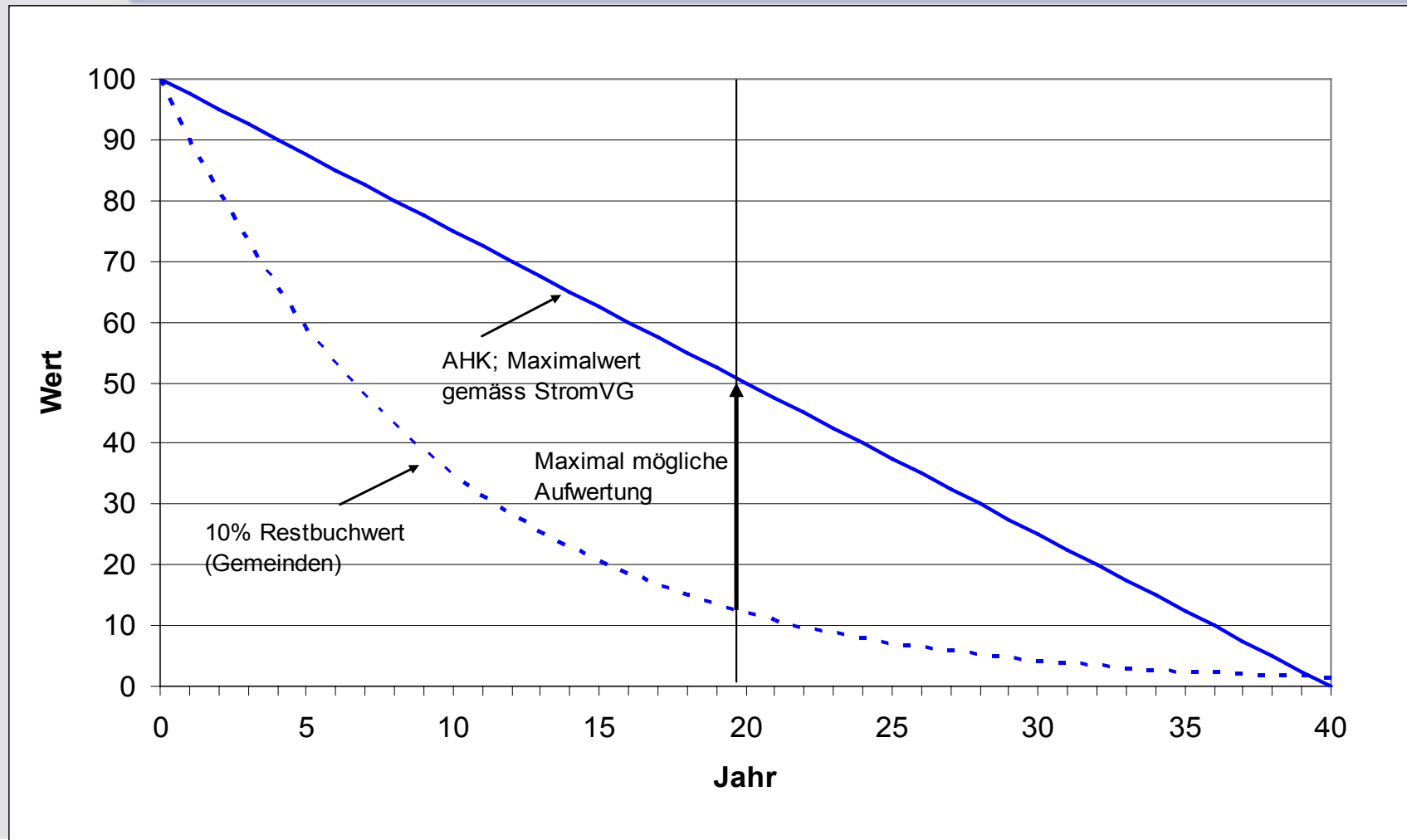
Basisjahrprinzip

- Das „**Basisjahr**“ ist das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr, das der jeweiligen Kalkulationsperiode vorausgeht
- Für die Tarife 2011 bildet das **abgeschlossen Hydro- oder Kalenderjahr 2009** die Basisjahr .





Anrechenbare Netzwerke: Historische Anschaffungs- und Herstellkosten

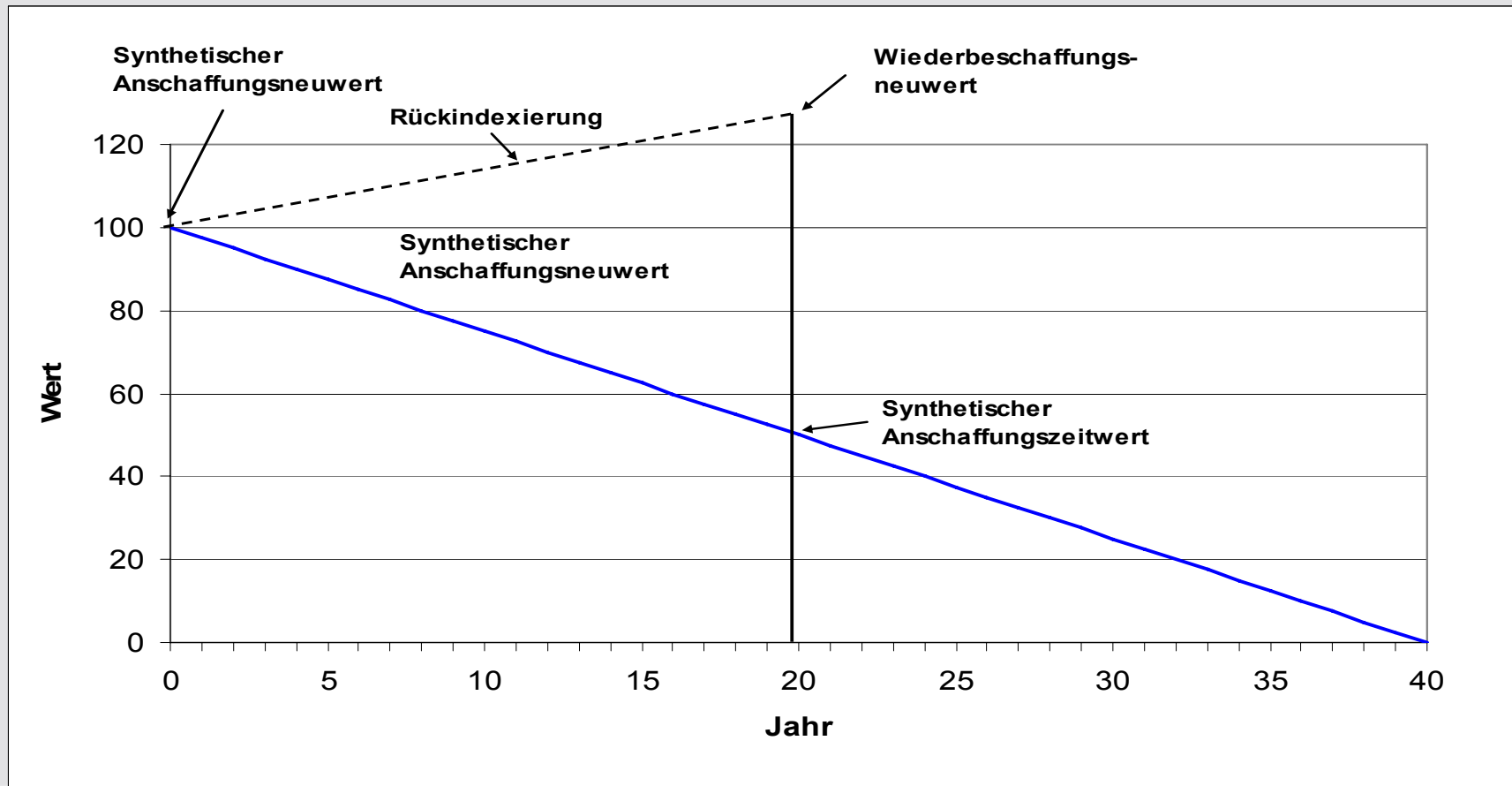


Kostenrechnung Light für Tarife 2011, FS ECom, 2010



Synthetische Netzbewertung

Nur in Ausnahmefällen zulässig.



Kostenrechnung Light für Tarife 2011, FS ECom, 2010



Neue Preisindices für das schweizerische Stromnetz

- Preisindices werden für die nur in Ausnahmen zugelassene, synthetische Netzbewertung benötigt
- Bisher verwendeter PIP-Index nicht sachgerecht, da zu weit von der Realität entfernt
- Das unabhängige Institut für Wirtschaftsstudien in Basel entwickelte zusammen mit der Strombranche neue Indices für die relevanten Netzkomponenten
- Für Kabel und Freileitungen der NE 3,5 und 7 konnten bis ins Jahr 1963 zuverlässige Indices berechnet werden, für Unterwerke und Trafos bis 1993
- Die Indices für Unterwerke und Trafos werden zusammen mit der Branche und den Materiallieferanten weiter ergänzt



Berechnung WACC 2011

Durchschnittliche Rendite der Bundesobligationen	2.52%
Zuschlag für risikogerechte Entschädigung	1.73%
WACC total	4.25%

Vgl. Weisung 2/2010 der ECom



Anrechenbaren Kapitalkosten (2 Beispiele)

- Netzbetreiber a: hatte alle Kosten immer über die Betriebsrechnung den Kunden verrechnet.

- Der Kunde bezahlte bis 2008 jeweils 9 Rp/kWh

- Heute:

- Umstellung der Aktivierungs-Richtlinien, **neu alle Investitionen ab CHF 10'000.-**

→ das NNE sinkt von 9 Rp/kWh auf 7,5 Rp/kWh.

- Netzbetreiber b: hatte alle Kosten ab CHF 10'000 aktiviert und keine dieser Aufwände über die Betriebsrechnung den Kunden verrechnet.

- Der Kunde bezahlte bis 2008 jeweils 9 Rp/kWh

- Heute:

• Aktivierungsrichtlinien wie gehabt ab CHF 10'000.-

→ das NNE verbleibt z.B. auf 9 Rp/kWh.



Anrechenbare Betriebskosten

Anrechenbare Betriebskosten sind nur tatsächliche Kosten.

Ist-Werte auf Grundlage der Aufwendungen und Erträge des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres (Basisjahr), das der Kalkulationsperiode vorausgeht.

Aufwendungen und Erträge sind der zur Jahresrechnung gehörenden Erfolgsrechnung zu entnehmen.

Planwerte können berücksichtigt werden, wenn

- das die Kostenänderung verursachende Ereignis zum Zeitpunkt der Tarifkalkulation grundsätzlich feststeht und die Höhe der Veränderung zuverlässig geschätzt werden kann
- die Erfolgsrechnung des Basisjahres keine taugliche Grundlage für die Ermittlung der anrechenbaren Betriebskosten darstellt (bspw. swissgrid)

vgl. Verfügung swissgrid Randziffern 91 und 92



Netzkäufe

Ist der Kaufpreis relevant zur Bestimmung der Netzkosten?

Nein!

Basis bilden die ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellkosten gemäss Art. 15 Abs. 3 StromVG

Mit dem Kaufpreis erhält ein Netzkäufer auch Kunden (Absatzmarkt für Energie)

Kaufpreis reflektiert teilweise Wert der Kundenbeziehungen

Vgl. FAQ, www.elcom.admin.ch





Pause

Pause



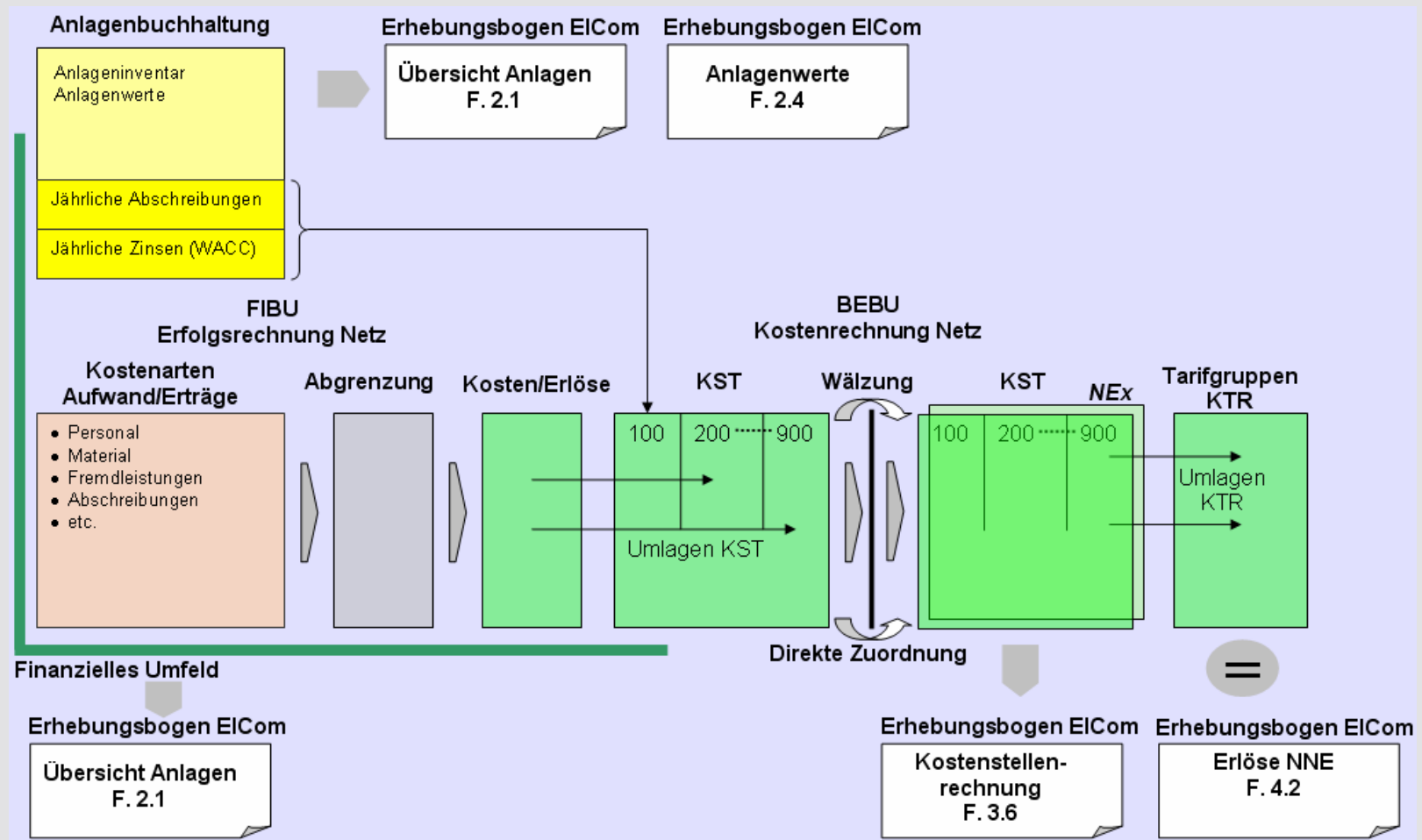


Traktanden

1. Begrüssung
2. Erfahrungen KoRe2010
3. Rahmenbedingungen
- 4. KoRe für die Tarife 2011**
5. Fragen/Rückmeldungen



Gesamtübersicht, Überleitung der Aufwände in Kosten





Navigation

Eidgenössische Elektrizitätskommission ECom

Kostenrechnung für Tarife 2011 für Netzbetreiber, light



Kontaktdaten	Übersicht Anlagen	Allgemeine Angaben	Eingabe Tarifstruktur	Erlöse Energie	Rückmeldungen
Netzstruktur	Anlagespiegel hist.	Deckungsdifferenzen	Erlöse der NNE	Gestehungskosten	Versand an ECom
	Anlagespiegel synth.	Kostenrechnung			
	Anlagenwerte	Aufwandsübersicht			
	Anschlussbeiträge	Kommentare			
		Kostenstellenrechnung			
		Nettoumlaufvermögen			

[Start ▶](#)



Formular 1.1. Kontaktdaten

Ziel: Kennenlernen des Netzbetreibers und Kontaktdaten

- Kennenlernen der Netzbetreiber
- Ansprechpartner
- Geschäftsbereiche



Formular 1.2, Netzstruktur

Ziel: Übersicht über Mengengerüst von Energie und Kunden

- Netzübersicht
- Absatzstruktur
- Mengengerüst



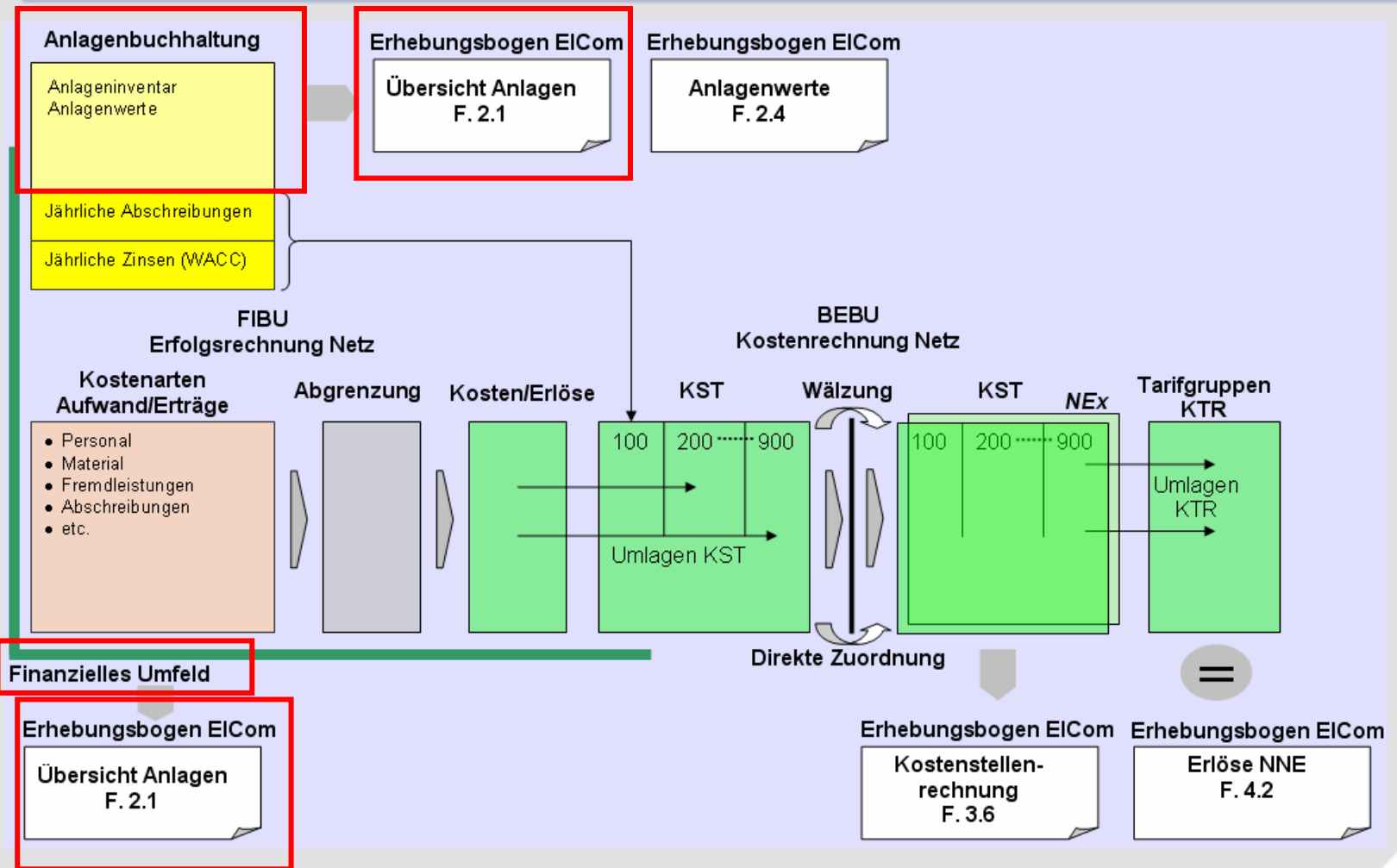
Formular 2.1., Übersicht Anlagen

Ziel: Überblick über Netzinventar und des finanziellen Umfeldes

- Inventar der Netze in der Schweiz
- Finanzielles Umfeld Netz



Formular 2.1., Übersicht Anlagen





Formular 2.1, Übersicht Anlagen

Technische Informationen

Technische Elemente:

Übersicht über das schweizerische Netzinventar.

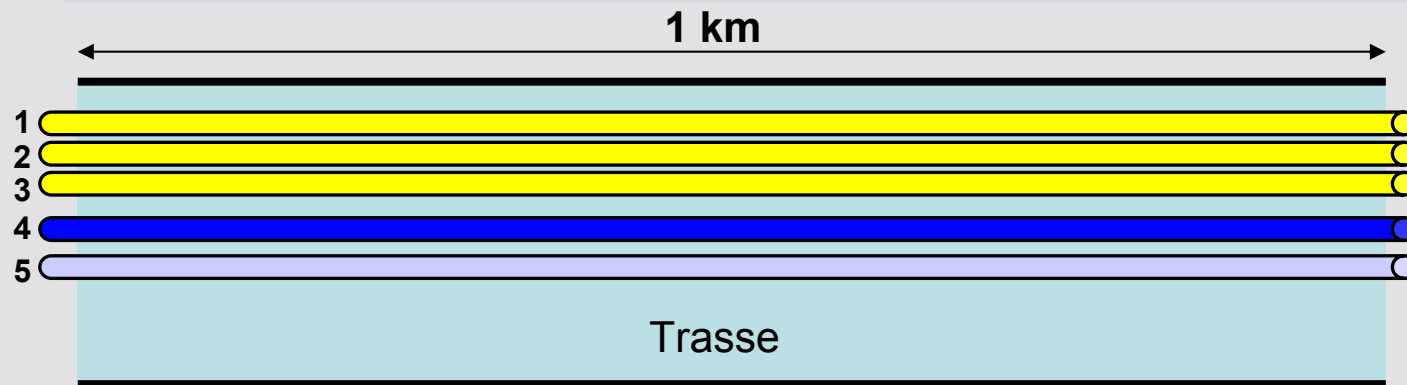
Umfasst betriebsnotwendigen Anlagen, einschliesslich bereits abgeschriebener, aber noch genutzter Anlagen und Anlagen mit anteiliger Nutzung.

Folgende Netzelemente:

- Trassen
- Kabel, Hausanschlüsse
- Freileitungen
- Unterwerke, Trafos, Schaltfelder
- Trafostationen
- Kabelverteilkabinen



Formular 2.1, Übersicht Anlagen



- 1- 3 Energieversorgung elektrisch
- 4 Glasfaserkabel (Kommunikation)
- 5 Andere

In den Netzkosten darf nur der Anteil der Trasse berücksichtigt werden, der von den elektrischen Energieversorgungskabeln beansprucht wird. Im Beispiel oben, 3/5 der Trasse.

Sobald Rohre z.B. durch Glasfasern mitbenützt werden, müssen deren Kosten (Anteil Trasse) von den Netzkosten in Abzug gebracht oder die Erlöse dazugerechnet werden.



Formular 2.1, Übersicht Anlagen

Finanzielle Informationen:

Aktivierungsgrenze des Anlagevermögens (Netzanlage)

- Kann für Finanzbuchhaltung und in der Kalkulation der NNE (=kalkulatorisch) gleich oder auch verschieden sein? Wir raten von unterschiedlichen Aktivierungsgrenzen ab.
- Betreffend Höhe des Betrages als auch der Selektionskriterien wie z.B. Neuinvestitionen, Ersatzinvestitionen, usw.

Verrechnung des Aufwandes

- Der Aufwand darf nicht zwei mal in der Kalkulation der NNE verrechnet werden. Zuerst als Betriebskosten (da direkt verbucht in der Erfolgsrechnung) und ein zweites mal als Kapitalkosten (da zuerst in der Bilanz aktiviert und dann abgeschrieben und verzinst).



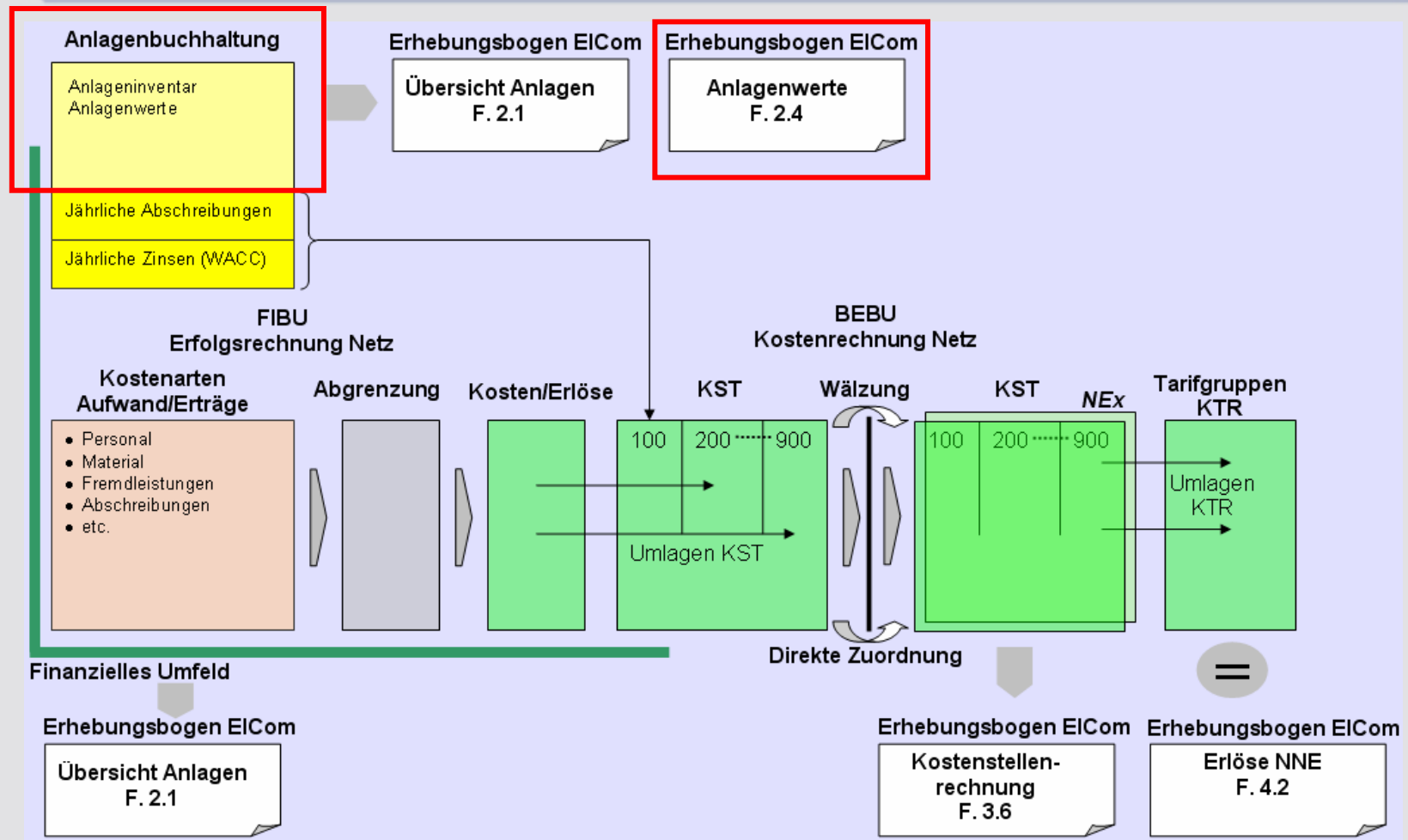
Formular 2.4, Tabelle Anlagenwerte

Ziel: Hier wird die Basis der Kapitalkosten dargelegt.

- Die Werte für historisch und ggf. synthetisch bewertete Objekte werden pro Anlageklasse aufgelistet.
- Der Wert von den synthetisch bewerteten Anlagen ist um 20% zu reduzieren (Art. 13 Abs. 4 StromVV).
- Für die Verwendung eines nicht reduzierten Zinssatz sollte in den Bemerkungen die Fallnummer des Gesuchs eingetragen werden (Art. 31 Abs 2 StromVV).



Formular 2.4, Anlagenwerte



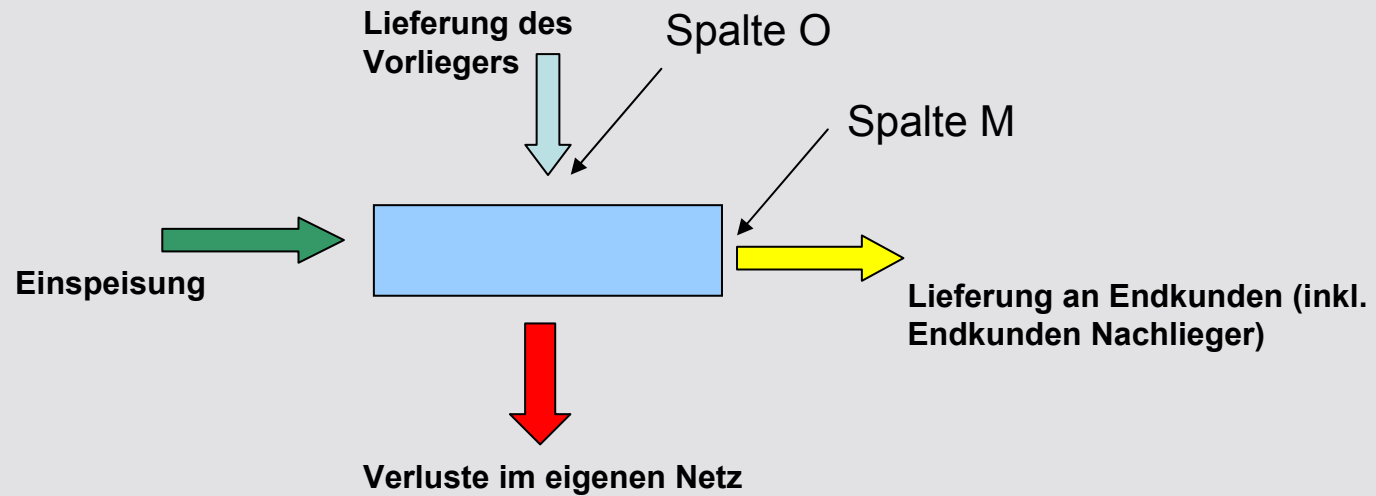


Formular 3.1, Allgemeine Angaben

Ziel: Kosten des Vorliegers darlegen.



Formular 3.1, Allgemeine Angaben





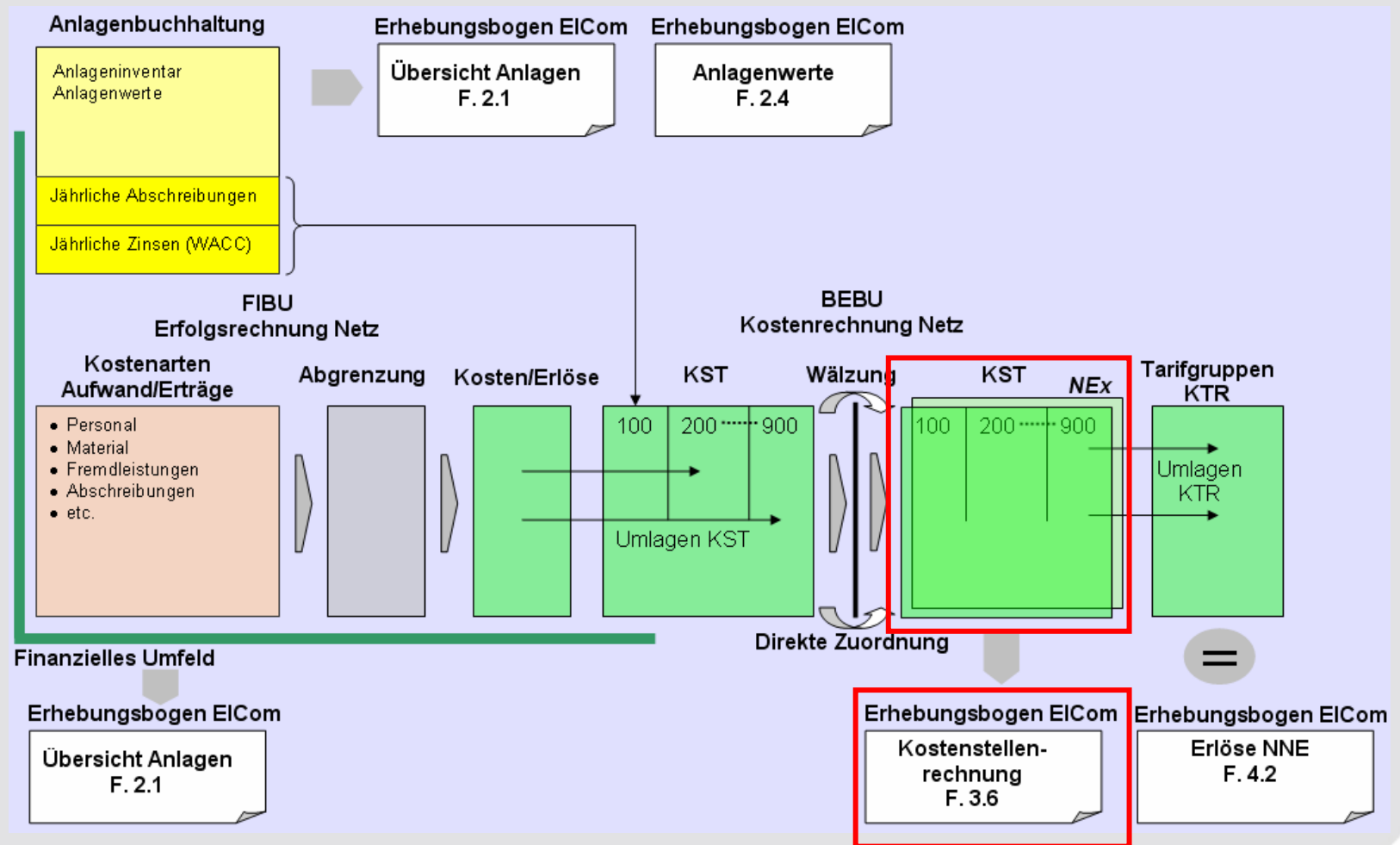
Formular 3.6, Kostenstellenrechnung

Ziel: Netzkostenberechnung

- Kernstück der Erhebung
- Übersicht über die Netzkosten und Netzkostenberechnung



Formular 3.6, Kostenstellenrechnung





Formular 4.1, Tarifstruktur

Ziel: Vorbereitung der nachfolgenden Tabellen

- Strukturiert die Netznutzungseinnahmen



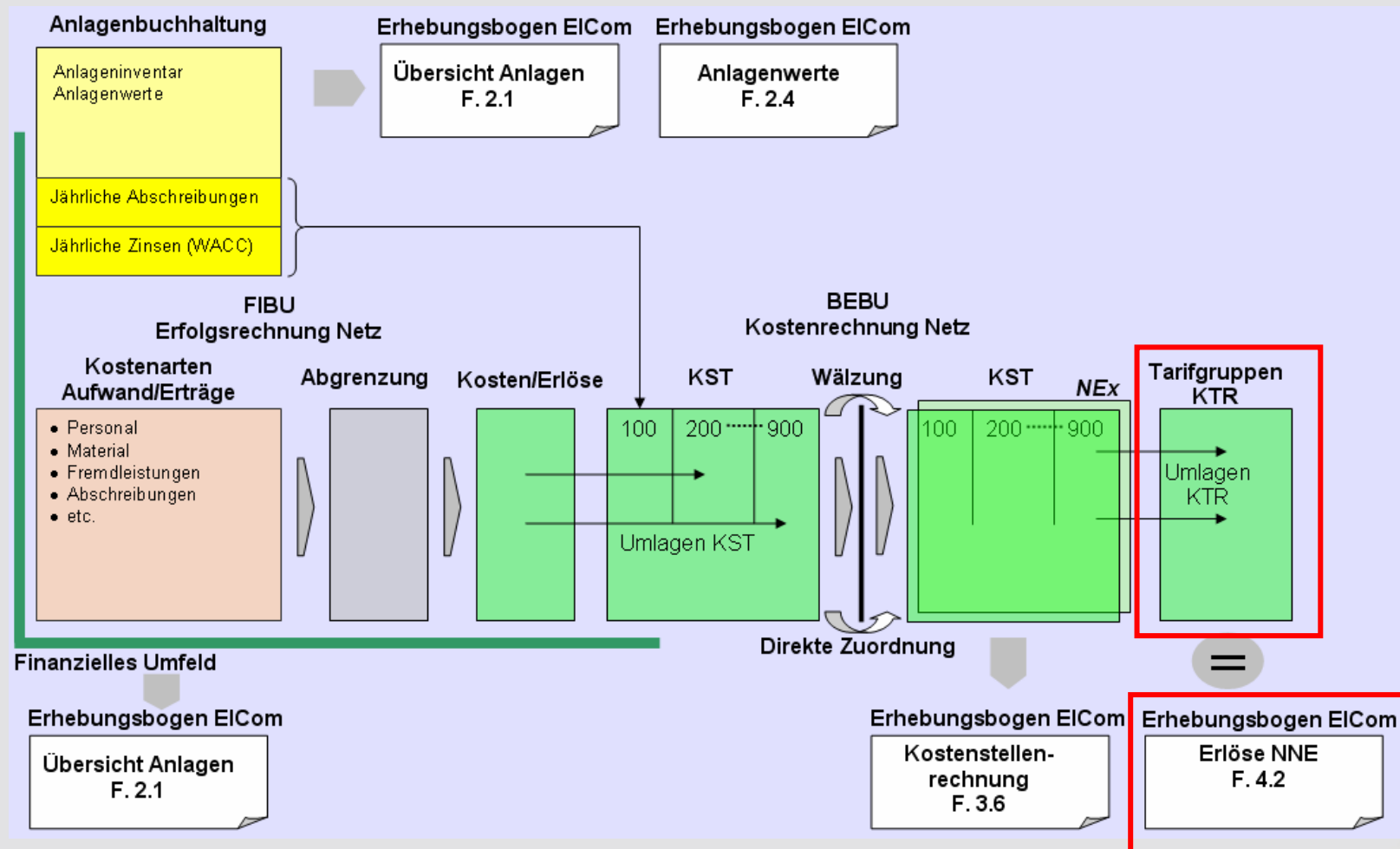
Formular 4.2, Erlöse aus Netznutzungsentgelten

Ziel: Übersicht über die Tarife und die Erlöse aus Netznutzungsentgelten

- Vergleich zwischen Kosten und Erlösen des Netznutzungsentgeltes



Formular 4.2, Erlöse aus Netznutzungsentgelten





Formular 5.1, Erlöse aus Energie grundversorgte Endkunden

**Ziel: Abgleich zwischen Kosten und Erlös des
Energieverkaufs an Kunden in Grundversorgung**

- Basis für den Abgleich Erlöse und Kosten Energie



Formular 5.2, Gestehungskosten und Wechselrate

Ziel: Abgleich zwischen Kosten und Erlös des Energieverkaufs

- Abgleich Erlöse und Kosten Energie
- Überblick über den Fortschritt der Marktliberalisierung



Formular 5.2, Gestehungskosten und Wechselrate

Überblick zu Kosten und Gewinn für die Kunden in der Grundversorgung

- Beschaffungskosten (eigene Produktion und/oder Kosten des Stromeinkaufs)
- Eigene Kosten der Energielieferung (Verwaltungs- und Vertriebskosten etc.)
- Gewinn des Vertriebs:
 - Umsatzerlös aus der Energielieferung
 - Kosten für die Energielieferung (Beschaffung, V+ V, etc.)
- Aufteilung in Vertrieb insgesamt und Kunden in der Grundversorgung

Wechselrate

- Überblick über den Fortschritt der Marktliberalisierung



Ist im Energievertrieb ein Gewinn zulässig?

- Unterschied zwischen Kunden im Markt und Kunden in der Grundversorgung
- Gemäss Art. 4 StromVV orientieren sich die Energietarife für Kunden in der Grundversorgung an den Gestehungskosten einer effizienten Produktion bzw. an langfristigen Bezugsverträgen des Verteilnetzbetreibers
- Gestehungskosten können einen angemessenen Gewinn beinhalten
- Allerdings ist das Risiko mit Kunden in der Grundversorgung gering
- Was „angemessen“ heisst, ist noch offen



Rückmeldung und Versand an ECom

Ziel: Verbesserungsvorschläge und kurze Anleitung für die Rücksendung



Loggen Sie sich auf dem Webportal der ECom ein: www.elcom.elcomdata.ch

Portal

- News
- Stammdaten
 - Adresse
 - Kontaktperson
 - Kennzahlen
 - Versorgungsgebiet
- Dateien anfordern**
- Dateien zur ECom hochladen
- Übermittlungs-Protokoll
- Hotline
- Passwort ändern

Dateien anfordern

Hier können Sie Formulare zum Ausfüllen bei der ECom anfordern. Dazu klicken Sie unten auf das gewünschte Formular. Dieses wird Ihnen dann umgehend per E-Mail zugestellt.

Formular	Dateiname
Erfassung der Versorgungsunterbrüche 2010	ECom_Versorgungsunterbrueche_2010_d.xls
Kostenrechnung 2010	ECom_Kostenrechnung_2010_d.xls
Wegleitung zur Kostenrechnung 2010	ECom_Kostenrechnung_2010_Wegleitung_d.p
Erfassung der Tarife 2010	ECom_Tarife_2010_d.xls
Erfassung der Tarife 2009	ECom_Tarife_2009_1.0d.xls

Kostenrechnung Light für Tarife 2011, FS ECom, 2010



Traktanden

1. Begrüssung
2. Erfahrungen KoRe2010
3. Rahmenbedingungen
4. KoRe T2011 und Anpassungen
- 5. Fragen/Rückmeldungen**



Weitere Fragen?

**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Wir beantworten Ihnen gerne weitere Fragen.**

www.elcom.admin.ch
info@elcom.admin.ch

oder

